Psalm 77

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dem Vorsänger. Für Jeduthun[1]. Von Asaph, ein Psalm.

2 Meine Stimme ruft zu Gott, und ich will schreien; meine Stimme ruft zu Gott, und er wird mir Gehör schenken.

3 Am Tag meiner Drangsal suchte ich den Herrn; meine Hand war bei Nacht ausgestreckt und ließ nicht ab[2]; meine Seele weigerte sich, getröstet zu werden.

4 Ich erinnerte mich an Gott, und ich stöhnte; ich sann nach, und mein Geist ermattete. – Sela.

5 Du hieltest meine Augenlider offen; ich war voller Unruhe und redete nicht.

6 Ich durchdachte die Tage der Vorzeit, die Jahre der Urzeit.

7 Ich erinnerte mich an mein Saitenspiel in der Nacht; ich sann nach in meinem Herzen, und mein Geist forschte.

8 Wird der Herr auf ewig verwerfen und fortan keine Gunst mehr erweisen?

9 Ist zu Ende seine Güte für immer? Hat das Wort[3] aufgehört von Geschlecht zu Geschlecht?

10 Hat Gott[4] vergessen, gnädig zu sein? Hat er im Zorn verschlossen seine Erbarmungen? – Sela.

11 Da sprach ich: Das ist mein Kranksein[5]. Der Jahre der Rechten des Höchsten

12 will ich gedenken[6], der Taten des Jah; denn deiner Wunder von alters her will ich gedenken[7];

13 und ich will nachdenken über all dein Tun, und über deine Taten will ich sinnen.

14 Gott, dein Weg ist im Heiligtum! Wer ist ein großer Gott[8] wie Gott?

15 Du bist der Gott[9], der Wunder tut, du hast deine Stärke kundwerden lassen unter den Völkern.

16 Du hast dein Volk erlöst mit erhobenem Arm, die Söhne Jakobs und Josephs. – Sela.

17 Dich sahen die Wasser, o Gott, dich sahen die Wasser; sie bebten, ja, es erzitterten die Tiefen.

18 Die Wolken ergossen Wasser; das Gewölk[10] ließ eine Stimme erschallen, und deine Pfeile fuhren hin und her.

19 Die Stimme deines Donners war im Wirbelwind, Blitze erleuchteten den Erdkreis; es zitterte und bebte die Erde.

20 Im Meer ist dein Weg, und deine Pfade sind in großen Wassern, und deine Fußstapfen sind[11] nicht bekannt.

21 Du hast dein Volk wie eine Herde durch die Hand Moses und Aarons geleitet.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. Siehe 1. Chronika 16,41.42; 25,1.3.6.
2. O. erschlaffte nicht.
3. D. h. die Zusage, o. Verheißung.
4. Hebr. El.
5. O. Weh.
6. D. h. rühmend gedenken; a.ü. Das ist mein Kranksein: dass sich die Rechte (d. i. die rechte Hand) des Höchsten ändert. Gedenken will ich …
7. D. h. rühmend gedenken; a.ü. Das ist mein Kranksein: dass sich die Rechte (d. i. die rechte Hand) des Höchsten ändert. Gedenken will ich …
8. Hebr. El.
9. Hebr. El.
10. Das hebr. Wort bezeichnet eig. die dünnen Luftschichten oberhalb der schweren Wolken, dann auch das Himmelsgewölbe.
11. O. war … waren … waren …

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de